



Zürich. „Was und Wer ist Kirche? Wer ist die Neuapostolische Kirche?“ – diese Fragen beantwortet das Kirchenverständnis. Im Zuge der Erstellung des neuen Katechismus kommt die Neuapostolische Kirche zu anderen Antworten als früher. Die Kirche Christi ist größer als die Neuapostolische Kirche. Zu ihr gehören alle im dreieinigen Namen Gottes getauften Menschen, die an Jesus Christus glauben und ihn als Herrn bekennen. Diese Kirche Christi ist auf unterschiedliche Weise in den sichtbar handelnden christlichen Kirchen existent – wenn auch nicht in Vollkommenheit.

Früher war das Kirchenverständnis der Neuapostolischen Kirche ein anderes. Im Glaubensbuch „Fragen und Antworten“, dem Vorläufer des gerade entstehenden Katechismus, lauten Frage und Antwort Nummer 167: „Wer ist die Neuapostolische Kirche? Die Neuapostolische Kirche ist die Kirche Jesu Christi, gleich den apostolischen Gemeinden zur Zeit der ersten Apostel. Als das wiederaufgerichtete Erlösungswerk des Herrn wird sie vom Heiligen Geist regiert.“

Die »eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche«

Im neuen Katechismus wird die Antwort anders ausfallen: Die Kirche Christi ist die »eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche«. Sie ist zugleich verborgen und sichtbar. Zur verborgenen Kirche Christi zählen all jene Menschen, die im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft sind, an Jesus Christus glauben und ihn bekennen. Die Kirche Christi wird nicht nur in einer der vorhandenen Kirchen, sondern in den unterschiedlichen Kirchen bzw. kirchlichen Institutionen in unterschiedlichem Maß sichtbar. Am deutlichsten ist die Kirche Jesu Christi dort wahrnehmbar, wo das Apostelamt, die Spendung der drei Sakramente an Lebende und Tote sowie die rechte Wortverkündigung vorhanden sind.

Sinn und Aufgabe neuapostolischer Glaubenslehre bestimmen sich vom Ziel her. So heißt es im neuen Kirchenverständnis: In der Neuapostolischen Kirche werden die Glaubenden auf die Wiederkunft Christi durch Wort und Sakrament vorbereitet.

Einführung durch Artikel und Seminare

Die Amtsträger der Neuapostolischen Kirche haben das neue Kirchenverständnis in einem Sonderheft der „Leitgedanken“ erhalten. Zur allgemeinen Veröffentlichung gelangt der Text in der Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“. Außerdem beginnen in den Gebietskirchen erste Schulungen für Amtsträger und Gemeindeverantwortliche.

Der erste Teil einer Artikelserie über das neue Kirchenverständnis ist mittlerweile auf [UF-Online](#) erschienen.

1. März 2011

Neuapostolische Kirche International



Die Kirche Jesu Christi – Teil I

Zu Beginn der vierteligen Folge über das neuapostolische Kirchenverständnis wird zunächst die unterschiedliche Bedeutung des Begriffs „Kirche“ erklärt. Danach folgen Überlegungen zu Hinweisen auf die Kirche im Alten Testament. Zum Abschluss der ersten Folge wird die Stiftung der Kirche durch Jesus Christus behandelt, wie sie im Neuen Testament bezeugt wird.

— Zum Begriff „Kirche“

„Kirche“ leitet sich ab aus dem griechischen „kyriakē“ („dem Herrn gehörig“). Das Neue Testament benutzt dafür den Begriff „ekklesia“ („die Versammlung“). Übersetzt wird „ekklesia“ mit den Worten „Versammlung, Gemeinde, Kirche“.

Der Begriff „Kirche“ hat im allgemeinen Sprachgebrauch unterschiedliche Bedeutungen. Er meint zum einen ein christliches Gotteshaus als Versammlungsstätte der